

Montageanleitung
„Philosophenbank“



Geeigneten Platz auswählen

Möglicherweise benötigen Sie eine Baugenehmigung!?

Dies ist von Grundstück zu Grundstück und von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.

Auch wenn Sie Ihren neuen Lieblingsplatz in einer Kleingartenanlage errichten möchten, können dort eventuell Fundamente vorgezeichnet sein!

Erkundigen Sie sich also vorher beim Bauamt Ihrer Stadt!

Auf jeden Fall sollte aber die PHILOSOPHENBANK etwas über dem Boden stehen, also unterlüftet sein (ca. 5-10 cm über dem Boden), damit das Holz keine Feuchtigkeit aus dem Boden zieht.

Eine Pfahlgründung (auch Pierfundament genannt) können Sie dem Gärtner / Bauunternehmen Ihres Vertrauens in Auftrag geben, oder sich in Eigenarbeit errichten.

Es wurde vorausgesetzt, dass der Bemessungswasserstand des Grundwassers unterhalb von der geplanten Gründungsebene liegt.

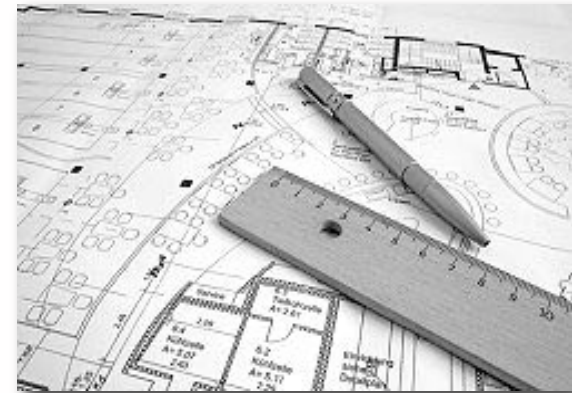
Diese Annahmen sind vor Baubeginn örtlich zu prüfen!

Falls Bedenken oder Zweifel hinsichtlich des angetroffenen Bodens auftreten, empfehlen wir dem Bauherrn ein Bodengutachten hinzuzuziehen.

Angegebene Fundamenthöhen sind Mindesthöhen.

Die Fundamente sind stets frostfrei und auf gewachsenem bzw. tragfähigem Boden, zu gründen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, wie Sie das Fundament errichten.



Fundamentplan



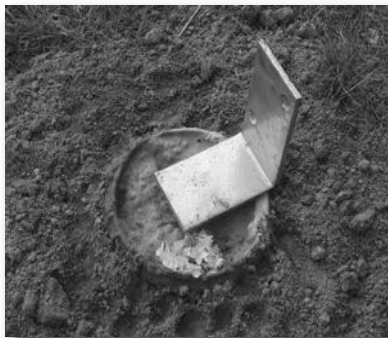
Pfahlgründung betonieren

Bei einer Pfahlgründung (Pierfundament) werden die Lasten über mehrere Einzelfundamente in den Baugrund geleitet. Das funktioniert allerdings nur, wenn der Baugrund an allen Stellen etwa gleich ist. Ansonsten besteht die Gefahr unterschiedlicher Setzungen.

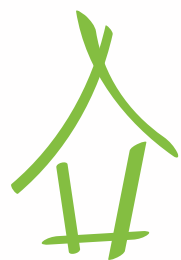
Die Fundamenttiefe sollte in unseren Breiten nicht unter 80 cm liegen (in höheren Lagen bis zu 150 cm), damit das Bauwerk frostsicher steht. Ansonsten würde das sich unter der Fundamentsohle unweigerlich sammelnde Wasser gefrieren und durch die damit einhergehende Volumenzunahme das Ganze anheben.

Zunächst müssen vier Löcher passend gesetzt und ausgeschachtet werden – jeweils eins pro Ecke, wie auf dem Fundamentplan zu ersehen ist. Dies können Sie sehr leicht mit Hilfe eines Erdbohrers (120 -150 mm Durchmesser) oder mit etwas Muskelschmalz und einem langen, schmalen Spaten tun. Die Ausschachtungen sollten möglichst senkrecht und mindestens 80 cm tief sein. Berechnen Sie den Abstand so, dass die Rohre später ca. 1 cm seitlich neben dem Grundrahmen als Auflagepunkt für die Betonanker überstehen.

Sie können gleich anfangen zu betonieren! Besorgen Sie sich pro Einzelfundament mind. 25 kg fertig angemischten Schnellbinder (z.B. Ruck - Zuck Beton) und dazu 4 graue Abflussrohre (z.B. PP-H DIN 4102-B1, 110 x 2,7 mm, ca. 50 cm lang) und 4 Pfostenträger (L-Form, ca. 75 mm breit). Eine Stahlarmierung ist bei nicht erforderlich.



Mit Schnellbinder betonieren Sie bitte eine Gründung nach der anderen! Beginnen Sie dabei mit der höchstgelegenen Gründung und richten dazu alle anderen waagrecht aus. Zunächst wird der Beton mit der passenden Menge Wasser nach und nach in die Ausschachtung zu 2/3 eingefüllt und verdichtet (z.B. mit einem Kantholz). Anschließend kann das Rohr eingesetzt und lot- und fluchtgerecht sowie in der für Ihr Grundstück passenden Höhe ausgerichtet werden. Das Rohr füllen Sie dann komplett mit Beton / Wasser und setzen den Pfostenträger in das Rohr. Idealerweise sitzt der “Knick” des Pfostenträgers auf dem Rand des Rohres, wie auf dem Bild zu sehen. Mit evtl. überschüssigem Beton verfüllen Sie das Erdloch. Achten Sie unbedingt auf die richtige Nivellierung aller Pfostenträger, damit die PHILOSOPHENBANK hinterher gerade steht!



Lieblingsplatz

...märchenhafte Holzhäuser